22.05.2012 – 11:00 Uhr

Innovatives Produktionsverfahren für besonders leichte Türverkleidungen aus Naturfasern von Johnson Controls

Burscheid (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs -

- Intelligente Interieur-, Sitzstruktur- und Elektronik-Lösungen
sparen Gewicht, steigern Qualität und Komfort

Johnson Controls, ein weltweit führendes Unternehmen in der automobilen Innenausstattung und Elektronik, liefert für den neuen BMW 3er die Türverkleidungen, Sitzstrukturen und Kombiinstrumente. Die Produkte zeichnen sich durch zahlreiche Innovationen aus: Die Türverkleidungen in Hybridbauweise aus Naturfasern und Kunststoff sind 20 Prozent leichter als herkömmliche Komponenten, die Sitzstrukturen sparen alleine beim Fahrersitz je nach Variante drei bis vier Kilogramm ein und im elektronischen Kombiinstrument kommt eine APIX*-Highspeed-Punkt-zu-Punktverbindung zum Einsatz, die eine robuste Bild-und Steuerdatenübertragung über nur eine Schnittstelle ermöglicht.

"Mit unseren innovativen Produkten unterstützen wir BMW dabei, den neuen 3er sowohl komfortabel als auch nachhaltig zu gestalten. Wir bieten hochwertige und zugleich leichte Komponenten, die Gewicht sparen und so den Verbrauch reduzieren", sagt Beda Bolzenius, President von Johnson Controls Automotive Experience. "Zudem setzen wir auf nachwachsende und damit besonders umweltverträgliche Rohstoffe".

Die nicht sichtbaren Elemente der Türverkleidungen für Limousine und Touring des neuen BMW 3er bestehen weitgehend aus Holzfasern. Der Naturfaser-Träger wird direkt mit Kunststoff hinterspritzt. Durch dieses innovative Produktionsverfahren wird die Verkleidung deutlich leichter. Die Stoff- oder Lederbezüge der eleganten Verkleidung werden durch ein innovatives Verfahren - das so genannte Nut- Kaschieren - angebracht. Die Bezüge werden dabei in Vertiefungen gefügt, so dass ein zusätzliches Bauteil überflüssig wird. Dies spart weiteres Gewicht.

Gleich vier Besonderheiten zeichnen die Sitzstruktur des neuen BMW 3er aus: Durch den Einsatz von hochfesten Stählen ist sie sehr stabil und leicht zugleich. Der niedrige Lehnendrehpunkt macht den Sitz besonders komfortabel, da der Rücken gut anliegt. Zudem bietet die Struktur eine sehr fein abgestufte Rasteinstellung der Lehne, um eine optimale Sitzposition zu gewährleisten.

Bei den elektrisch verstellbaren Sitzen kommen Verstellmotoren in Vierpoltechnik teilweise mit Seltene-Erden-Magneten zum Einsatz, die ein stärkeres Magnetfeld als herkömmliche Ferritmagneten haben. Dadurch bauen sie kleiner und sind etwa 200 Gramm leichter. Bei bis zu vier Motoren pro Sitz ermöglicht dies eine signifikante Gewichtsreduzierung. Die Sitzstrukturen sind modular aufgebaut. Es gibt sie mit Vier- und Acht-Wege-Funktionalität für Vier- und Fünftürer. Zudem ist eine Version mit Easy-Entry-Funktion für Zweitürer verfügbar.

Das Basis-Kombiinstrument für den neuen BMW 3er bietet neben hochwertigen analogen Anzeigen und LED-Kontrolleuchten ein 2.7-Zoll- TFT-Display sowie Anzeigen mit Tag- und Nachtdesign. Das Kombiinstrument verfügt über eine bidirektionale APIX*-Highspeed- Punkt-zu-Punkt-Verbindung. APIX steht für Automotive Pixel Link. Über diese kommunizieren die Anzeigen und Schrittmotoren auf der Design-Leiterplatte mit der intelligenten Elektronik auf der Leiterplatte dahinter. Daten werden mit 250 Megabit pro Sekunde übertragen, wobei die APIX Technologie bis zu 3 Gigabit pro Sekunde ermöglicht. Für den Einsatz von APIX hat Johnson Controls neue Lösungen im Hinblick auf Software und elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt.

Bildmaterial ist unter www.johnsoncontrols.de/presse digital verfügbar.

Über Johnson Controls

Johnson Controls ist ein globales Unternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit unseren 162.000 Mitarbeitern stellen wir hochwertige Produkte her und bieten Dienstleistungen und Lösungen, mit denen wir die Energie- und Betriebseffizienz von Gebäuden optimieren. Starterbatterien für konventionelle Fahrzeuge, fortschrittliche Energiespeicher für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumlösungen für die Automobilindustrie ergänzen unser Portfolio. Unser Engagement zur Nachhaltigkeit reicht zurück bis zu unseren Wurzeln im Jahre 1885, als wir den ersten elektrischen Raumthermostat erfanden. Durch unsere solide Wachstumsstrategie und den Ausbau von Marktanteilen schaffen wir Werte für unsere Anteilseigner und tragen zum Erfolg unserer Kunden bei.

Über Johnson Controls Automotive Experience

Johnson Controls ist weltweit führend bei Autositzen, Dachhimmelsystemen, Türverkleidungen und Instrumententafeln sowie Elektronik für den Fahrzeuginnenraum. Mit unseren Produkten, Technologien und fortschrittlichen Fertigungsmethoden unterstützen wir alle großen Automobilhersteller dabei, sich mit ihren Fahrzeugen im Markt zu differenzieren. Mit 240 Standorten

weltweit sind wir dort vertreten, wo unsere Kunden uns brauchen. Vom Einzelbauteil bis hin zu kompletten Innenraumsystemen begeistern Komfort und Design unserer Produkte die Konsumenten. Dank unserer globalen Leistungsfähigkeit statten wir rund 50 Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus.

*APIX ist ein eingetragenes Markenzeichen von Inova Semiconductors

Kontakt:

Johnson Controls GmbH
Automotive Experience
Industriestraße 20-30
51399 Burscheid

Ulrich Andree
Tel.: +49 2174 65-4343
Fax: +49 2174 65-3219
E-Mail: ulrich.andree@jci.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100020160/100718823 abgerufen werden.